



Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 09. Februar 2023

Sitzung des Bauausschusses am 14.02.2023 entfällt!
Nächste Sitzung am 21.03.2023

Foto: SveziaZi/Stock/Thinkstock

Bildnachlese der Prunksitzung vom Schellau auf Seite 2

Neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren beim Musikverein Neuhausen

Foto: Baber/Stock/Thinkstock

Nächste Sitzung des Gemeinderats am 28.02.2023

Foto: aragonado/Stock/Thinkstock



ViB

Verbandsschule im Biet

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Fünftklässler,

wir laden Sie recht herzlich ein zu einem Schnupper- und Informationsnachmittag an unsere

Gemeinschaftsschule

Am **Freitag, den 10. Februar 2023 ab 16 Uhr** stellen wir Ihnen in der Sekundarstufe unser Schulkonzept mit den tragenden Säulen und neuen Lernformen vor. Musikalische Beiträge von Schülern und Häppchen aus unserer Schulküche dürfen Sie ebenfalls erwarten.

„Alles dreht sich um dich – deine Zukunft bewegt uns“

Somit bewegen wir uns mit Ihnen und Ihren Kindern durch die Schule und vor allem die neuen Lernformen und Besonderheiten einer GMS, die Ihnen von Kolleg*innen und Schüler*innen vermittelt werden. Die persönliche Begegnung mit Ihnen und Ihren Kindern halten wir für sehr wertvoll. Ich werde Ihnen außerdem zum Schulkonzept der ViB im Besonderen Auskunft geben.

Alternativ und zusätzlich können Sie gern unsere Homepage (www.vib-neuhausen.de) aufsuchen, wo Sie unter „Wichtiges“ einen YouTube-Link zu einigen Videos finden, die Ihnen Einblick in unsere Arbeit geben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten Sie, möglichst eine Voranmeldung über unser Schulsekretariat vorzunehmen.



Telefon: 07234 980100,
E-Mail: info@vib-neuhausen.de



Helga Schuhmacher,
Rektorin der Verbandsschule im Biet und Kollegium

Bildnachlese Große Prunksitzung Schellau



Bericht zur Prunksitzung unter Vereinsnachrichten



Fotos: Fritz Stumpp

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus

Seit 1. November 2022 ist Frau Johanna Ehringer aus Neuhausen gemeinsam mit Frau Nora Voll, die intern vom Hauptamt ins Bauamt gewechselt hat, für alle Belange des Bauamtes wie die Bearbeitung von Bauanträgen, Auskunft zu Bebauungsplänen und Baulasten, Hausnummerierung sowie für die Grundbucheinstelle verantwortlich. Sie erreichen Frau Ehringer und Frau Voll unter Tel. 07234 9510-25 und per Mail unter bauamt@neuhausen-enzkreis.de.

Frau Nicole Waldhauer, die in Neuhausen zuhause ist, unterstützt das Rathaussteam seit 1. November 2022 als Leiterin der Gemeindekasse und ist u. a. für die Abwicklung, Überwachung und Verwaltung des Zahlungsverkehrs zuständig. Auch die Erstellung des kassenmäßigen Jahresabschlusses und der Tagesabschlüsse fallen unter ihr Aufgabengebiet. Sollten Sie Fragen rund um Spendenangelegenheiten haben, dürfen Sie sich unter 07234 9510-32 oder waldhauer@neuhausen-enzkreis.de melden.

Ganz neu im Team ist Frau Stephanie Preuninger aus Pforzheim, die seit 1.1.2023 die Stabsstelle Digitalisierung unter sich hat. Frau Preuninger kommt aus dem Bereich des digitalen Marketings und wird die Verwaltung bei der Digitalisierung voranbringen, wie z. B. die Weiterentwicklung der Online-Aktivitäten unserer Website sowie die Anbindung der Verwaltung an digitale Schnittstellen und ist für weitere Marketing-Maßnahmen zuständig. Sie erreichen Frau Preuninger unter Tel. 07234 9510-14 oder preuninger@neuhausen-enzkreis.de.

Bereits seit 1.9.2022 hat Herr Simon Röderer, wohnhaft in Ludwigsburg, die stellvertretende Leitung der Kämmerei übernommen. In dieser Funktion ist er unter anderem für den Schulverband Neuhausen, die Betreuung von Baumaßnahmen und Mitwirkung bei der Haushaltsplanung zuständig. Sie erreichen Herrn Röderer unter Tel. 07234 9510-42 und per Mail unter roederer@neuhausen-enzkreis.de.



v. l. n. r.: Nora Voll, Nicole Waldhauer, Johanna Ehringer, Stephanie Preuninger, Simon Röderer
Foto: Lorenz

Amtliche Bekanntmachungen

Absage Bauausschuss

Die Sitzung des Bauausschusses am 14. Februar 2023 im Rathaus entfällt, da bei der Verwaltung keine Bau-gesuche eingegangen sind.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 21. März 2023 im Rathaus statt.

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen hat in seiner Sitzung am 31.01.2023 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt	3.719.593,84 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	2.899.807,17 Euro
- das Umlaufvermögen	819.786,67 Euro
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.325.288,28 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.440.684,81 Euro
- die Verbindlichkeiten	953.620,75 Euro
Jahresverlust	116.412,88 Euro
Summe der Erträge	780.652,07 Euro
Summe der Aufwendungen	897.064,95 Euro
Der Jahresverlust 2021 in Höhe von	116.412,88 Euro

wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit von Freitag, den 10.02.2023 bis einschließlich Montag, den 20.02.2023 während der üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Neuhausen zur Einsicht aus.

Neuhausen, den 01.02.2023
gez. Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **20.01.2023** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Beschlussfassung aus der Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.2023

Hinweis:

Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter <https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben

2.1. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen: In der nicht öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2022 hat der Gemeinderat

- über die Niederschlagung bzw. Stundung von Gebühren und Steuern entschieden;
- dem Abschluss einer Vereinbarung zur Ablösung des Ausgleichsbetrages im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neuhausen“ zugestimmt und darüber hinaus die Verwaltung bevollmächtigt, künftig entsprechende Ablösungsvereinbarungen abzuschließen;
- in Grundstückssachen den Erwerb einer Fläche im künftigen Baugebiet „Falter“ sowie den Verkauf eines weiteren Baugrundstücks im Gewerbegebiet „West II“ beschlossen. Im Gewerbegebiet „West II“ sind von den insgesamt 22 Bauplätzen zwischenzeitlich 12 Grundstücke veräußert, 7 weitere im Zusammenhang mit Verkaufsverhandlungen reserviert und nur noch 3 Grundstücke verfügbar.

Fortsetzung Seite 5

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
 Fax: 07234/9510-50
 Internet www.neuhausen-enzkreis.de
 E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
 Adresse: Pforzheimer Str. 20,
 75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag
 Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	Stephanie Preuninger	9510-14	preuninger@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen-enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

- Personalentscheidungen im Hinblick auf die Eingruppierung der Leitungskräfte in den Kindergärten, die Übernahme von allen Auszubildenden in den Betreuungseinrichtungen sowie die Einstellung von Frau Pechtl getroffen. Frau Pechtl ist seit dem 1. Januar 2023 für den Kindergarten in Neuhausen verantwortlich und übernimmt seither die Einrichtungsleitung vor Ort. Frau Dr. Wagner und der Gemeinderat wünschen



Foto: Gemeinde

Frau Pechtl einen tollen Start in ihrer neuen Position und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

2.2. WaldKlimaPfad: Die Vorsitzende zeigt sich sehr erfreut darüber, dass die Crowd-Aktion für den WaldKlimaPfad auf der SWP-Plattform so unglaublich erfolgreich war. Bis zum 25.01.2023 wurden von 52 Personen, Vereinen und Firmen insgesamt 9.725 Euro gespendet, wofür sie sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedankt. Das Geld und die Unterstützerliste erhält die Gemeinde innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Aktion und die Spenden werden in der kommenden Sitzung offiziell angenommen.

TOP 3 Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 2022/GR/320

Zum Einstieg in diesen Tagesordnungspunkt hält Frau Dr. Wagner ihre Haushaltsrede, die nachfolgend wortwörtlich wiedergegeben wird:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, meine heutige Aufgabe ist es, den Haushalt einzubringen und Ihnen die wichtigsten Eckpunkte und Investitionen vorzustellen – und zwar nicht nur für dieses Jahr, sondern im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung auch für die Jahre 2024 bis 2026. Vor dem Hintergrund des bestehenden Investitionsstaus war es auch in diesem Jahr wieder eine unglaubliche Herausforderung, die richtigen Schwerpunkte zu setzen, vorhandene Ansätze zu hinterfragen und auf diesem Weg auch noch alle Beteiligten so gut es geht mitzunehmen. Der Haushaltsplan ist schließlich das wichtigste Steuerungsinstrument für die Weiterentwicklung einer Kommune. Er ist die Grundlage dafür, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen für die Zukunft einzugehen. Meine sehr verehrten Damen und Herren, wir gehen heute einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie alle mitkommen und sich nun mit uns gemeinsam auf eine Reise der Zukunftsvisionen einlassen würden. Wir können nämlich immer nur so gut sein, wie die Ziele, die wir uns setzen. Denn nur wer seine Ziele kennt, findet letztlich auch den richtigen Weg. Wenn wir es dann noch schaffen stets konstruktiv zu diskutieren und gemeinsam für unsere Gemeinde an einem Strang zu ziehen, gibt es wenig, was wir meines Erachtens nicht erreichen können.

Beginnen wir deshalb direkt mit der größten Zukunftsvision – dem Bildungscampus Biet. Mir ist es unglaublich wichtig, dass wir unserer Schule endlich die erforderlichen Räume zur Verfügung stellen, die sie für die Umsetzung des Bildungsplans einer Gemeinschaftsschule dringend benötigt. Wir haben das große Glück vor Ort eine leistungsorientierte Schule zu haben, die Kinder mit unterschiedlichen Begabungen fördern kann. Dazu zählen zum einen Kinder, die sich mit dem Lernen schwer tun, aber genauso auch Kinder mit einem sehr hohen Leistungsvermögen. Denn bei der Gemeinschaftsschule werden die Grundlagen für einen erfolgreichen Übergang in die gymnasiale Oberstufe bereits früh gelegt. Bereits ab Klasse 5 wird den Schülerinnen und Schülern angeboten auf gymnasialem Niveau zu lernen. Dieses Niveau entspricht dabei in seinen Anforderungen dem Bildungsplan der allgemein bildenden Gymnasien. Ein erster Schritt in die richtige Richtung war der Spatenstich vor wenigen Wochen, der den Beginn der Bauarbeiten für die dringend benötigten Schulbauten einläutete. Läuft alles nach Plan, ist die Mensa nächstes Jahr im Juni und der Anbau der Gemeinschaftsschule im November 2024 fertig gestellt. Direkt im Anschluss muss dann die dringend erforderliche Sanierung

des Bestandsgebäudes angegangen werden. Einen weiteren Punkt, den ich in diesem Zusammenhang ansprechen möchte, ist der geplante Neubau des Kinderbildungszentrums. Im vergangenen Jahr haben wir eine zentrale Kita-Vormerkliste eingeführt. Seither ist es uns auf dieser Grundlage möglich, eine verlässliche Bedarfsplanung durchzuführen und darauf aufbauend entsprechende Baumaßnahmen zu planen. Die Bedarfsplanung 2023 bis 2025 wird in der nächsten öffentlichen Sitzung von der Gesamtleitung vorgestellt und darauf aufbauend ein Zeitplan für die weiteren Baumaßnahmen beschlossen. Generell werden wir uns in diesem Jahr auch verstärkt der Digitalisierung des Verwaltungshandelns zuwenden, um den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Dienstleistungen über das Internet anbieten zu können und haben zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes intern umstrukturiert und zum 01.01.2023 Frau Preuninger zu 50 Prozent bei uns eingestellt, die sich fortan um dieses Thema kümmern wird. Das neue Kinderbildungszentrum rundet das Angebot auf dem Bildungscampus ab und vereint mehrere Bildungsinstitutionen an einem Ort. Der neue Kindergarten und die Grundschule bestehen auf dem Gelände zwar als eigenständige Institutionen, doch es gibt ein gemeinsam erarbeitetes Bildungskonzept, gemeinsam genutzte Flächen, umfangreiche Betreuungsmöglichkeiten und zahlreiche Bildungsangebote für Familien. Im Mittelpunkt steht das Kind in seiner individuellen Entwicklung. Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte können seine Stärken und Bedürfnisse von Anfang an in den Blick nehmen – und es gelingt dadurch ein noch besserer Start in die Schule. Mitte Dezember wurde mit dem KiTa-Qualitätsgesetz beschlossen, dass in den Jahren 2023 und 2024 rund vier Milliarden Euro in die frühkindliche Bildung investiert werden. Das neue Gesetz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten, allerdings laufen derzeit noch die Abstimmungen zwischen Bund und Ländern über die Mittelverwendung. In diesem Zusammenhang hoffe ich, dass nicht nur die bestehenden Kinderbildungszentren weiterhin gefördert werden, sondern dass auch neue Standorte zugelassen werden und wir bei dem Neubau des Kinderbildungszentrums durch Fördermittel unterstützt werden.

Zudem wollen wir in diesem Jahr auch mit unseren Baugebieten ein großes Stück vorankommen. In den nächsten Wochen werden an die Grundstückseigentümer im Neubaugebiet Falter die bereits angekündigten Vereinbarungen versendet und der Umlegungsausschuss wird die Umlegungskonditionen beschließen. Wenn alles planmäßig läuft, könnte das Gebiet bis Ende 2024 erschlossen und Anfang 2025 im Falter die ersten Häuser entstehen. In Bezug auf das Neubaugebiet Etern konnten wir bei der Umsiedlung des großen Feueralters zwischenzeitlich einen großen Erfolg verzeichnen – die Kompensation des Dunklen Wiesenknopffameisenbläulings gestaltet sich weiterhin sehr schwierig, weshalb wir hoffen, dass sich unsere Bemühungen in diesem Jahr auszahlen werden und wir auch hier von einem erfolgreichen Artenvorkommen sprechen können. Da wir kapazitätsmäßig nicht drei Baugebiete parallel entwickeln können, haben wir den beschlossenen Planungswettbewerb für den Seniorenpark im Neubaugebiet Herzbohngarten für das Jahr 2026 vorgesehen.

Eine Maßnahme, die in diesem Jahr ebenfalls dringend erforderlich ist, ist der Ausbau des Dachgeschosses vom Rathaus zur Schaffung eines zusätzlichen Doppelbüros. Derzeit sitzt der stellvertretende Kämmerer provisorisch in unserem Besprechungsraum, weshalb dieser nicht mehr genutzt werden kann und Frau Graze hat bis heute ebenfalls kein Büro. Zudem würden wir ab diesem Jahr gerne – insbesondere im Bereich des gehobenen Dienstes – ausbilden und bräuchten auch hierfür die entsprechenden Räumlichkeiten.

Ein weiteres Thema bei dem wir in diesem Jahr ein Schritt weiter voran kommen wollen ist die Feuerwehr. Wir müssen dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft eine leistungsfähige Feuerwehr im Ort haben, weshalb wir im letzten Jahr beschlossen haben einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Auch hier gibt es Nachholbedarf, denn wir haben mit unserem über 40 Jahre alten TLF 16/25 derzeit das dienstälteste Löschfahrzeug im ganzen Enzkreis im Einsatz, weshalb wir hier dringend ein neues Fahrzeug beschaffen müssen. Der Feuerwehrbedarfsplan beschäftigt sich auch mit der Standortfrage und befindet sich derzeit in den letzten Zügen. Es ist geplant, dass dieser voraussichtlich in der April-Sitzung dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt wird.

Auch in unsere Infrastruktur werden wir bis 2026 viel investieren. Im ersten Halbjahr sind Kanalerneuerungsmaßnahmen in der Hesselbachstraße, in der Pforzheimer Straße und punktuell auch im Zeller Pfad in Neuhausen und Wasserleitungserneuerung in der Finken- und Vogelsangstraße in Steinegg geplant. Im zweiten Halbjahr sind Wasserleitungserneuerungen in der Wendelin- und Rheinstraße in Neuhausen vorgesehen. Die größte Infrastrukturmaßnahme wird in diesem Jahr die Straßensanierung und die Erneuerung der Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt Schellbronn (Hohenwarter Straße) und die Straßensanierung zwischen Schellbronn und Neuhausen sein. Wir haben uns in diesem Zusammenhang dafür eingesetzt, dass in der Ortsdurchfahrt Schellbronn ein lärmindernder Fahrbahnbelag zum Einsatz kommt, damit die Immissionen für die Anwohner an der Hohenwarter Straße deutlich reduziert werden können. Die Bauarbeiten hierfür beginnen voraussichtlich im April dieses Jahres. In Planung ist derzeit in Neuhausen die Baumstraße, Blumenstraße, Galgenbergstraße und Gartenstraße. In diesen Straßen ist sowohl die Erneuerung der Wasserleitung als auch die Sanierung der gesamten Straßen vorgesehen. Die Umsetzung dieser Baumaßnahmen ist nacheinander mit Überschneidungen vorgesehen. Der Zeitraum für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wird sich über zwei Jahre ziehen. Aktuell vorgesehener Bauzeitraum ist Mitte 2023 bis Mitte 2025. Da es in unserer Gemeinde in Bezug auf die Erneuerung von Wasserleitungen einen enormen Investitionsstau gibt, ist unser erklärtes Ziel, weiterhin in jedem Jahr mindestens zwei größere Baumaßnahmen zur Erneuerung der Wasserleitungen einzuplanen und so die von Kirn Ingenieure erarbeitete Prioritätenliste sukzessive abzarbeiten. Dies ist im Gemeindehaushalt über die Kapitaleinlage für den Eigenbetrieb Wasserversorgung abgebildet. Selbstverständlich stehen wir bei allen Maßnahmen in engem Kontakt mit den SWP und werden – überall wo dies möglich ist – auch den Glasfaserausbau vorantreiben. In diesem Jahr ist zusätzlich zu den bereits begonnenen Maßnahmen der Glasfaserausbau in sage und schreibe 35 Straßen, verteilt über alle vier Ortsteile, vorgesehen. Welche Straßen das im Detail sein werden und wann welche Maßnahme eingeplant ist, wird die SWP in der kommenden Gemeinderatssitzung vorstellen. Zusätzlich wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die bevorstehenden Baumaßnahmen sowohl über unsere Homepage und das Gemeindeblatt als auch über unsere Social-Media-Kanäle künftig noch besser informieren. In diesem Jahr wollen wir uns auch verstärkt unseren Friedhöfen widmen. Das neue gärtnergepflegte Grabfeld in Schellbronn wird im März bepflanzt, fertiggestellt und am 23. März eingeweiht, sodass ab dem 1. April das Grabfeld belegt werden kann. In der Gemeinderatssitzung im März werden hierzu die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen und die Preise vorgestellt. Einen großen Schritt vorankommen wollen wir auch bei der Sanierung der Wege im alten Teil des Neuhausener Friedhofs – diese sollen komplett ausgebessert bzw. erneuert werden. Ebenfalls in der März-Sitzung soll über das weitere Vorgehen in Bezug auf den Umbau der Aussegnungshalle beraten und beschlossen werden. Je nach Ausgang der Beratungen sollte hier dann ggf. nochmals über eine Anpassung der Gebühren für die Nutzung unserer Aussegnungshallen nachgedacht werden. Das letzte Thema, das ich heute ansprechen möchte, ist der Klima- und Umweltschutz. Auch in diesem Bereich werden wir dieses Jahr durchstarten und basierend auf einer strukturierten Kurzanalyse zusammen mit der Keep, den Schlüsselakteuren aus dem Gemeinderat und der Verwaltung Klimaschutzmaßnahmen für eine kurzfristige Umsetzung entwickeln. Aus diesem Grund begrüßen wir auch einen hierzu eingereichten Antrag aus dem Gemeinderat, würden allerdings vorschlagen, zunächst eine PV-Potenzialanalyse durchzuführen und darauf aufbauend weitere Maßnahmen zu beschließen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, sie sehen, wir haben in den kommenden Jahren einiges vor und ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn sie gemeinsam mit uns in die Zukunft gehen würden.“

Anschließend übergibt die Vorsitzende das Wort an Gemeindegammler Ralf Hildinger. Dieser stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage 1) das Ergebnis des Haushaltsplanentwurfs 2023 vor und geht hierbei insbesondere auf die größten Investitionen für 2023 ein. Die zwischenzeit-

lich vorgenommenen Änderungen im Vergleich zu dem den Ratsmitgliedern vorliegenden Haushaltsentwurf sind aus der beiliegenden Fortschreibungsliste ersichtlich (vgl. Anlage 2). Aus der Mitte des Gremiums wird nachgefragt, warum Stand heute im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplanentwurf keine Kreditaufnahme mehr erforderlich ist. Herr Hildinger erläutert, dass dies mit der zeitlichen Verschiebung der Erweiterung des Kindergartens Schellbronn und dem Verkauf des ehemaligen Bauhofareals zusammenhängt. Hierzu erläutert Herr Hildinger auf nochmalige Nachfrage, dass der Ansatz der Zinsaufwendungen dadurch unverändert bleibt, da ursprünglich angenommen wurde, dass die Kreditaufnahme erst zum Jahresende erfolgt.

Des Weiteren wird die gute Vorberaterung des Haushaltsentwurfs im Finanzausschuss gelobt, indem alle Ansätze seitenweise durchgegangen und ggf. hinterfragt wurden.

Abschließend informiert Frau Dr. Wagner darüber, dass der Haushalt 2023 in der Sitzung des Gemeinderates am 28. Februar 2023 beschlossen werden soll.

TOP 4 Vorberaterung der öffentlichen Verbandsversammlung des Schulverbands Neuhausen am 1. Februar 2023

Vorlage: 2022/GR/327

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende Gemeinderatsmitglieder für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab: Herr Reinhold Auer

Die Tagesordnung mit Verwaltungsbeilagen zur Sitzung des Schulverbandes am 1. Februar 2023 sind als Anlage beigefügt.

Ohne weitere Beratung beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die gemeindlichen Verbandsvertreter/innen zu beauftragen, in der Verbandsversammlung gemäß den Vorlagen der Verbandsverwaltung abzustimmen und bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufarbeitung der im Schulverband entstandenen Rückstände.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen beim BV Kanalsanierung im Ortsteil Schellbronn

Vorlage: 2023/GR/336

Für die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise im Ortsteil Schellbronn ist die Vergabe von Bauleistungen notwendig.

Bis zur Submission am 13.01.2023 sind insgesamt zehn Angebote zur o. g. Baumaßnahme eingegangen. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch KIRN INGENIEURE bieten die Kanalexperthen Reitz GmbH aus 52349 Düren (nöff Anlage 1 - Vergabevorschlag Kanalsanierung 2023 Ortsteil Schellbronn) das wirtschaftlichste Angebot an. Dieses liegt mit einem Angebotspreis in Höhe von 512.915,04 Euro (brutto) deutlich unterhalb der Schätzung Höhe von 636.959,88 Euro (brutto).

Ohne weitere Beratung beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Kanalexperthen Reitz GmbH mit der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise im Ortsteil Schellbronn, zu beauftragen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 6 Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die Ingenieurplanungen für die Straßen- und Wasserleitungserneuerungen in der Galgenbergstraße im Ortsteil Neuhausen

Vorlage: 2022/GR/323

Die Gemeinde Neuhausen beabsichtigt im Ortsteil Neuhausen in der Baum-, Blumen-, Galgenberg- und Gartenstraße die maroden Straßenräume und Wasserleitungen zu erneuern.

Die vom Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim im Auftrag der Gemeinde hierzu erstellten Vorplanungen wurden im Rahmen der Bauausschusssitzung am 18.10.2022 sowie in der Gemeinderatssitzung am 29.11.2022 (vgl. Sitzungsunterlagen 2022/BA/043 TOP Ö3 bzw. 2022/GR/298 TOP Ö03) ausführlich erläutert.

Aufgrund der Anregung eines Anliegers in der Galgenbergstraße hatte das Ingenieurbüro für die dortigen Arbeiten eine weitere Ausbauvariante erarbeitet, die die Anlegung eines beidseitigen Gehweges vorsieht.

Der Gemeinderat hatte daraufhin die Verwaltung beauftragt, zu klären, ob der für den beidseitigen Ausbau des Gehweges erforderliche Grunderwerb durchgeführt werden kann.

Zwischenzeitlich konnte mit dem betroffenen Anlieger gesprochen werden und dieser hat prinzipiell Verkaufsbereitschaft zu den für Straßenerwerb üblichen Konditionen signalisiert, sofern die Ausbauvariante 4 (vgl. Anlage) zur Umsetzung kommt. Von Vorteil wäre bei dieser Variante, dass zumindest auf einer Straßenseite eine gleichmäßige Gehwegbreite umsetzbar wäre, was zu einer deutlichen Verbesserung bei der Nutzung und Sicherheit des fußläufigen Verkehrs führen würde.

Ohne weitere Beratung beschließt der Gemeinderat, die Ausbauvariante 4 für den Straßenausbau- und die Wasserleitungserneuerung in der Galgenbergstraße in Neuhausen für die weitere Vorplanung zu realisieren.

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung wie folgt:

Zur näheren Erläuterung des Jahresabschlusses wird auf den Anhang und den Lagebericht verwiesen.

Aus der Mitte des Gremiums wird hierzu angemerkt, dass in den kommenden Jahren große Summen in das Wassernetz investiert werden und dadurch hoffentlich künftig weniger Kosten für Wasserverluste durch Rohrbrüche anfallen werden.

Herr Hildinger ergänzt hierzu, dass Sanierungen vor allem in den Bereichen vorgenommen werden, wo in der Vergangenheit häufig Rohrbrüche aufgetreten sind und deshalb dringender Handlungsbedarf besteht.

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung wie folgt:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 3.719.593,84 Euro

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 2.899.807,17 Euro

- das Umlaufvermögen 819.786,67 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 1.325.288,28 Euro

- die empfangenen Ertragszuschüsse 1.440.684,81 Euro

- die Verbindlichkeiten 953.620,75 Euro

Jahresverlust 116.412,88 Euro

Summe der Erträge 780.652,07 Euro

Summe der Aufwendungen 897.064,95 Euro

Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 116.412,88 Euro

wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines Notstromaggregats für den Zweckverband Wasserversorgung

Vorlage: 2022/GR/318

Am 30.11.2022 hat die Verbandsversammlung die Verwaltung beauftragt, Angebote für Notstromaggregate (Netzersatzanlagen, NEA) einzuholen und den Gemeinderatsgremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für den Betrieb des Wasserwerks Würmtal wurde die Nennleistung einer NEA vom Büro für Ingenieurdienstleistungen RBS wave GmbH aus Stuttgart auf mindestens 315 kVA bzw. 252 kW beziffert. Die Kosten inklusive Installation und Anpassung der Schaltanlage wurden grob auf 125.000 Euro geschätzt.

Nach Rücksprache mit RBS wave wird die Nennleistung von 315 kVA aufgrund der hohen Einschaltströme der Pumpen benötigt. Eine Nennleistung von 300 kVA ist ausreichend, wenn im Notstrombetrieb an den Steckdosen keine großen Verbraucher betrieben werden.

Aktuell liegt ein Angebot für eine NEA mit 300 kVA zum Angebotspreis von 50.706 Euro netto vor. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage ist ein Zwischenverkauf vorbehalten und der Preis für eine andere NEA nicht garantiert. Alternativ wäre aktuell eine NEA mit 370 kVA Nennleistung zum Angebotspreis von 85.000 Euro verfügbar.

Im Gremium wird der Sachverhalt kontrovers diskutiert. Es wird einerseits die Auffassung vertreten, dass sicherheitshalber ein Aggregat mit einer höheren Nennleistung angeschafft werden sollte.

Andererseits wird die Auffassung vertreten, sich auf die Aussage von RBS wave zu verlassen und das Notstromaggregat schnellstmöglich zu beschaffen, um für den Fall eines Stromausfalls gerüstet zu sein.

Die Vorsitzende schlägt deshalb vor, diesen Punkt zu vertagen und bei einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Firma RBS wave und der Gemeinde Tiefenbronn Fragen zu diesem Thema zu klären, um anschließend eine gute Entscheidung treffen zu können.

Im Gremium stößt dieser Vorschlag auf Zustimmung. Somit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorlage: 2022/GR/316

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindegamster Ralf Hildinger, der anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) die Zahlen des Jahresabschlusses 2021 näher erläutert. Nach dem beiliegenden Jahresabschluss ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Verlust in Höhe von 116.412,88 Euro (Vorjahresverlust: 24.826,42 Euro). Der Verlust wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 161.748,95 Euro verrechnet.

Die Erträge des Eigenbetriebs betragen 780.652,07 Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr um 47.187 Euro gestiegen. Dies ist vor allem auf höhere Wassergebühren aufgrund eines höheren Gebührensatzes von 2,72 Euro/m³ (+ 0,19 Euro/m³) zurückzuführen.

Die Aufwendungen für den Wasserbezug vom Zweckverband Wasserversorgung der Gemeindegemeinden betragen 411.493,37 Euro und fallen trotz eines höheren Wasserbezugs (+ 24.963 m³) nur 5.549 Euro höher aus als im Vorjahr. Die Bezugskosten je m³ Trinkwasser sinken im Vergleich zum Vorjahr um 0,08 Euro/m³ auf 1,25 Euro/m³.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen für die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes und die Verwaltung des Eigenbetriebs steigen um 46 % auf 311.420,19 Euro. Durch die hohe Zahl an Rohrbrüchen (31 statt 14) fallen sowohl die Aufwendungen für Fremdleistungen als auch die Bauhofleistungen deutlich höher aus.

Die Wasserverluste betragen 67.718 m³ und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 100 % an. Im Verhältnis zur bezogenen Wassermenge ergibt sich ein relativer Wasserverlust von 21 %. Dies ist deutlich mehr als im bundesdeutschen Vergleich, wonach die Wasserverluste in der öffentlichen Wasserversorgung 5 % betragen.

Zur näheren Erläuterung des Jahresabschlusses wird auf den Anhang und den Lagebericht verwiesen.

Aus der Mitte des Gremiums wird hierzu angemerkt, dass in den kommenden Jahren große Summen in das Wassernetz investiert werden und dadurch hoffentlich künftig weniger Kosten für Wasserverluste durch Rohrbrüche anfallen werden. Herr Hildinger ergänzt hierzu, dass Sanierungen vor allem in den Bereichen vorgenommen werden, wo in der Vergangenheit häufig Rohrbrüche aufgetreten sind und deshalb dringender Handlungsbedarf besteht.

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung wie folgt:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 3.719.593,84 Euro

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 2.899.807,17 Euro

- das Umlaufvermögen 819.786,67 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 1.325.288,28 Euro

- die empfangenen Ertragszuschüsse 1.440.684,81 Euro

- die Verbindlichkeiten 953.620,75 Euro

Jahresverlust 116.412,88 Euro

Summe der Erträge 780.652,07 Euro

Summe der Aufwendungen 897.064,95 Euro

Der Jahresverlust 2021 in Höhe von 116.412,88 Euro

wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage: 2022/GR/317

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde vom Finanzausschuss am 10.01.2023 vorbereitet und liegt als Anlage bei.

Nach dem vorliegenden Entwurf ergibt sich im Erfolgsplan ein Jahresgewinn von 77.840 Euro. Der Jahresgewinn ergibt sich aufgrund steigender Erträge durch höhere Wassergebühren bei gleichzeitig rückläufigen Aufwendungen für die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes aufgrund der Erneuerung von Wasserleitungen.

Im Liquiditätsplan sind neben der Restfinanzierung der Wasserleitung in der Rheinstraße (132.000 Euro) die Erneuerung der Wasserleitungen in der Vogelsangstraße (130.000 Euro) und der Finkenstraße (176.000 Euro) vorgesehen. Im Bereich Galgenberg sollen die Erneuerungsmaßnahmen mit dem Austausch der Wasserleitungen in der Blumenstraße (153.000 Euro) und der Baumstraße (64.000 Euro) begonnen werden. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt neben vorhandenen Finanzmitteln durch eine Kapitaleinlage der Gemeinde in Höhe von 494.000 Euro.

Im Finanzplanungszeitraum soll das Sanierungskonzept von KIRN Ingenieure wie folgt umgesetzt werden:

2024: Garten- und Galgenbergstraße

2025: Schönblickstraße (alter Teil) 250.000 Euro

2026: Nikolausstraße 160.000 Euro

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Wirtschaftsplan 2023 wie vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Vorlage: 2022/GR/335

Nach § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden an die Gemeinde Neuhausen zu beschließen. Folgende Spenden wurden der Gemeinde Neuhausen zugewendet:

Datum:	Spender:	Betrag:	Spendenart:	Verwendungszweck:	Hinweis auf Geschäftsbeziehung:
05.12.2022	Hartmut Lutz	400 €	Geldspende	100,00 Euro je Kindergarten	Gemeinderat
08.12.2022	Sparkasse Pforzheim-Carl	400 €	Geldspende	100,00 Euro je Kindergarten	Hausbank
16.12.2022	Volksbank pureG	500 €	Geldspende	Stapelstühle für die Friedhöfe der Ortsteile Neuhausen	Hausbank
16.12.2022	Gisela Helene Stollstein	15.000 €	Geldspende	Waldklimapfad Schellbronn	keine
27.12.2022	Optisoft GmbH	400 €	Geldspende	Kindergarten Hamburg	Telefon und Computer Support

Zudem wurde der Gemeinde am 12. Januar 2023 eine Amtskette von Gemeinderat Reinhold Auer und seinen Söhnen gespendet (Sachspende).

Tabelle: Gemeinde

Zu all diesen Spenden merkt Frau Dr. Wagner an, dass keinerlei Anhaltspunkte vorliegen, die darauf schließen könnten, dass dadurch Einfluss auf das Handeln des Gemeinderates oder der Verwaltung genommen werden soll und bedankt sich hierfür recht herzlich.

Zunächst stimmt der Gemeinderat der Annahme der Spenden der Sparkasse Pforzheim-Carl, der Volksbank pureG, der Optisoft GmbH und von Frau Stollstein zu. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Anschließend wird unter Befangenheit von Herrn Hartmut Lutz die Spende von Herrn Hartmut Lutz angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt ebenfalls einstimmig.

Dann wird unter Befangenheit von Herrn Reinhold Auer die Sachspende von Herrn Reinhold Auer angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt ebenfalls einstimmig.

Abschließend bedankt sich die Vorsitzende nochmals recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die tolle Unterstützung.

TOP 11 Verschiedenes

Ortsschilder: Aus der Mitte des Gremiums wird angeregt, die Ortsschilder am Ortseingang von Schellbronn (von Neuhausen kommend) sowie in Hamburg beim Tannenweg zu versetzen um zu erreichen, dass Autofahrer nicht mit zu hoher Geschwindigkeit in den Ort fahren. Die Vorsitzende nimmt diese Anregung für die am 16. März 2023 bevorstehende Verkehrsschau zur Kenntnis. Im Bereich des Ortseingangs Schellbronn gibt sie allerdings zu bedenken, dass dies bereits geprüft und abgelehnt wurde. Allerdings konnte damals erreicht werden, dass die Geschwindigkeit kurz vor dem Ortsschild auf 50 km/h reduziert wurde.

Beschlussfassung aus der Sitzung des Schulverbandes vom 01.02.2023

Hinweis:

Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter <https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> eingesehen werden.

TOP 1 Protokoll letzte Sitzung

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass das Protokoll der letzten Sitzung vom 30. März 2022 zur Einsicht bei der Schriftführerin ausliegt.

TOP 2 Wahl von zusätzlichen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Vorlage: 2022/VV/008

Nach § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung wird der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter von der Verbandsversammlung aus deren Mitte für 5 Jahre gewählt. Scheidet ein Gewählter vorzeitig aus der Verbandsversammlung aus, endet auch sein Amt als stellvertretender Verbandsvorsitzender. Für den Fall, dass sowohl die Verbandsvorsitzende Frau Dr. Wagner als auch ihr Stellvertreter Herr Spottek verhindert sind, sehen § 5 Abs. 2 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 48 Abs. 1 S. 6-8 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vor, dass unverzüglich ein oder mehrere Stellvertreter neu oder für die Dauer der Verhinderung bestellt werden.

Um auch in solchen Situationen künftig handlungsfähig zu sein, wird vorgeschlagen, zwei zusätzliche Stellvertreter neu zu bestellen. Nachdem der Verbandsvorsitz bei der Gemeinde Neuhausen liegt, könnte der zweite Stellvertreter von der Gemeinde Neuhausen und der dritte Stellvertreter von der Gemeinde Tiefenbronn kommen.

Das Gremium stimmt einer offenen Wahl bedenkenlos zu. Sodann beschließt der Schulverband, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, folgende zusätzliche Stellvertreter der Verbandsvorsitzenden zu wählen:

2. Stellvertreter: Rolf Späth, Gemeinde Neuhausen

3. Stellvertreter: Bettina Günther, Gemeinde Tiefenbronn

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Beschäftigung von Herrn Simon Röderer als Geschäftsführer des Schulverbandes Neuhausen

Vorlage: 2022/VV/028

Gemäß § 10 Abs. 2 der Verbandssatzung liegen die Haushalts-, Kassen- und Rechengeschäfte des Verbands beim Schulverband Neuhausen. Der Verband stellt zu diesem Zweck auf Vorschlag der Gemeinde Neuhausen einen Geschäftsführer als Beschäftigter des Verbandes ein.

Herr Simon Röderer ist seit dem 1. September 2022 unbefristet als Geschäftsführer im Schulverband Neuhausen tätig. Ohne weitere Beratung beschließt der Schulverband nachträglich, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Stelle des Geschäftsführers für den Schulverband mit Herrn Simon Röderer zu besetzen.

Da kein Mitglied widerspricht, wird offen gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 4 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Vorlage: 2022/VV/022

Die Eröffnungsbilanz wurde von der Kommunalberatung Heyder + Partner GmbH aus Tübingen in Zusammenarbeit mit der Verbandsverwaltung erstellt. Mit dem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 wurde in Baden-Württemberg das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) eingeführt. Die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg wurden verpflichtet, ihr Rechnungswesen bis zum Jahr 2020 umzustellen.

Seit dem 01.01.2019 wird die Haushaltswirtschaft des Schulverbandes nach den Vorschriften des NKHR geführt. Zentrale Aufgabe bei der Einführung des NKHR ist die Erstellung der Eröffnungsbilanz zur Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden zum Stichtag 01.01.2019. Die Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturbewertung für die Eröffnungsbilanz des Schulverbandes Neuhausen wurde nach den folgenden Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt:

- Die von § 62 GemHVO zugelassenen Vereinfachungen gelten für die Eröffnungsbilanz sowie ihre Berichtigung und dürfen auf nachfolgende Bilanzen nicht mehr angewandt werden. Es dürfen Erfahrungswerte angesetzt werden, soweit die tatsächlichen Werte nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden können.
- Grundstücke sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zuzüglich etwaiger Anschaffungsnebenkosten zu bewerten (§ 44 Abs. 1 GemHVO).
- Für den erstmaligen Ansatz in der Eröffnungsbilanz können aber insbesondere für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen und Straßengrundstücke, über die Vereinfachungen des § 62 Abs. 1 bis 3 GemHVO hinaus (tatsächliche AK aus Anlagenachweisen, Erfahrungswerte zum Anschaffungszeitpunkt, Wert 1974 für früher erworbene Grundstücke), örtliche Durchschnittswerte angesetzt werden (§ 62 Abs. 4 GemHVO).
- Des Weiteren gilt für empfangene Investitionszuweisungen nach § 62 Abs. 6 S. 1 GemHVO der § 62 Abs. 1-3 GemHVO. Das heißt für empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge gelten auch die Vereinfachungsregeln bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Zuwendungen, die für bewegliche Vermögensgegenstände bezahlt werden, deren Anschaffung länger als sechs Jahre zurückliegt, müssen nicht aufgenommen werden, wenn von der Vereinfachungsregelung nach § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO Gebrauch gemacht wurde.

Ohne weitere Beratung stimmt der Schulverband den angewandten Bewertungsmethoden zu und stellt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 wie vorgelegt fest.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Vorlage: 2022/VV/023

Der Jahresabschluss wurde vom Steuerberatungsbüro Auer aus Neuhausen erstellt. Der Jahresabschluss liegt als Anlage bei.

Aus der Mitte des Gremiums wird betont, dass sich der

Schulverband auf einem sehr guten Weg befindet, nachdem in den vergangenen Jahren die Verwaltung des Schulverbandes stark vernachlässigt wurde und dadurch teils Fördermittel nicht abgerufen werden konnten. Sodann stellt der Schulverband den Jahresabschluss 2019, wie von der Verbandsverwaltung vorgelegt, fest.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Vorlage: 2022/VV/025

Der Jahresabschluss wurde vom Steuerberatungsbüro Auer aus Neuhausen erstellt. Der Jahresabschluss liegt als Anlage bei. Ohne weitere Beratung stellt der Schulverband den Jahresabschluss 2020, wie von der Verbandsverwaltung vorgelegt, fest.

TOP 7 Nachträgliche Genehmigung der Bevollmächtigung der Verbandsverwaltung zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen

Vorlage: 2022/VV/024

Die Gemeinderatsgremien von Tiefenbronn und Neuhausen haben in ihren Sitzungen am 29.04.2022 bzw. 26.04.2022 übereinstimmend der Bevollmächtigung der Verbandsverwaltung zugestimmt. Die Verbandsverwaltung wurde im Rahmen dieser Sitzung dazu ermächtigt, die Vergabe von Planungsleistungen und Gewerken selbstständig durchführen zu dürfen, sofern die Vergabesummen nicht mehr als 20 % von den Kostenberechnungen des Architekten abweichen.

Neben den Planungsleistungen sind bislang die Erdarbeiten vergeben (siehe nicht öffentliche Anlagen 1 + 2). Diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, sieben Firmen hatten die Ausschreibung abgeholt, drei Firmen ein Angebot abgegeben (siehe nicht öffentliche Anlage 3). Die Abweichung zur Kostenschätzung ergibt sich aufgrund der stark unterschiedlichen Beschaffenheit des Bodens. Günstigster Anbieter war die Firma Hubert Vicon GmbH aus Pforzheim mit einer Angebotssumme von 109.117,05 Euro (brutto). Derzeit laufen die weiteren Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten (Submission 7. Februar 2023).

Herr Morlock berichtet anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) über den aktuellen Sachstand und stellt den weiteren zeitlichen Ablauf vor. Ziel ist es, bei den derzeit laufenden Ausschreibungen möglichst viele Angebot zu erhalten. Bei den Bauvorhaben Mensa/Kernzeit sowie Anbau Gemeinschaftsschule gibt es einen zeitlichen Versatz von einigen Monaten, damit auch kleineren Firmen aus der Region die Teilnahme an den Ausschreibungen möglich ist. Derzeit ist geplant, den Anbau Kernzeit/Mensa im Juni 2024 und den Anbau an die GMS bis zum November 2024 fertigzustellen. Derzeit, so Herr Morlock, sind die Arbeiten im Zeitplan; in den Faschingsferien soll die Baustraße angelegt werden und anschließend folgen die Aushubarbeiten.

Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen wurden bereits die Fenster sowie die Fassade der Turnhalle erneuert. Ein weiteres Thema, dass dieses Jahr noch angegangen werden muss, ist der Austausch der Heizungsanlage sowie die Sanierung der Wasserleitungen im Bestandsgebäude. Die Vorsitzende berichtet, dass für die Sanierungsmaßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 836.021,48 Euro ein Zuschuss aus dem kommunalen Sanierungsfonds in Höhe von 412.000 Euro gewährt wurde. Bislang wurden hiervon für die o. g. Maßnahmen 577.879,49 Euro ausgegeben, weshalb noch weitere Maßnahmen ausgeführt werden können, um die Fördergelder vollständig abzurufen. Darüber hinaus informiert die Vorsitzende darüber, dass auf ihren Antrag hin vom Regierungspräsidium eine Fristverlängerung zur Durchführung der geplanten Sanierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2023 gewährt wurde. Dadurch entsteht dem Schulverband kein finanzieller Schaden und der Zuschuss kann in voller Höhe noch abgerufen werden.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wird die Verbandsverwaltung gelobt und vorschlagen nach der Erneuerung der Trinkwasserleitungen einen Trinkwasserbrunnen zu beschaffen.

Weiter wird darum gebeten, bezüglich der Erneuerung der Heizungsanlage verschiedene Alternativen auszuarbeiten. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass es am 6. Februar 2023 einen gemeinsamen Termin mit den SWP, den Architekten und Planern geben wird und über verschiedene Lösungen gesprochen wird. Der Termin findet online statt und hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Auf dieser Grundlage wird dann eine Vorlage erstellt und voraussichtlich in der März-Sitzung den Gemeinderäten von Neuhausen und Tiefenbronn die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt. Die

Entscheidung hierüber ist sehr dringlich, da die Heizung noch vor der neuen Heizperiode ausgetauscht werden sollte. Sodann beschließt die Verbandsversammlung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den o.g. Beschluss nachträglich zu genehmigen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Vorlage: 2022/VV/027

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Geschäftsführer des Schulverbandes, Herrn Simon Röderer, der anhand einer Präsentation die Zahlen des Haushaltsplanes 2023 näher erläutert. Der Haushaltsplan 2023 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die kommunale Haushalts- und Finanzplanung 2023 (Haushaltserlass 2023) erstellt. Die Ansätze wurden auf der Grundlage der Jahresergebnisse 2021 und 2022 geschätzt. Für das Haushaltsjahr 2023 wird im Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen von je 931.550 Euro gerechnet. Die Schulkostenumlage zur Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Aufwendungen beträgt 429.000 Euro. Davon entfallen auf die Gemeinde Neuhausen 404.153 Euro und die Gemeinde Tiefenbronn 24.847 Euro.

Im Finanzhaushalt stehen geplanten Auszahlungen in Höhe von 4.973.850 Euro Einzahlungen in Höhe von 2.074.850 Euro gegenüber, sodass eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.899.000 Euro erforderlich ist. Die Auszahlungen fallen überwiegend für den Neubau der Mensa (809.000 Euro), der Kernzeitbetreuung (928.000 Euro), die Erweiterung der Gemeinschaftsschule (2.300.000 Euro), dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen (65.000 Euro) und für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 73.000 Euro an.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass auf ihren Antrag hin Mittel aus dem Digitalpakt Schule in Höhe von 114.000 Euro bewilligt wurden und lobt in diesem Zusammenhang den von der Schule erstellten Medienentwicklungsplan auf dessen Grundlage der Förderantrag gestellt werden konnte. In diesem Jahr ist geplant, in die IT-Infrastruktur der Schule insgesamt 142.500 Euro zu investieren.

Anschließend beschließt die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wie vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9 Verschiedenes

Schwimmunterricht: Aus den Reihen der Mitglieder wird die Frage an die Schulleitung gerichtet, ob derzeit Schwimmunterricht für die Schüler stattfindet. Die Schulleitung teilt hierzu mit, dass an der Schule kein Schwimmunterricht angeboten werden kann, da es hierfür kein geeignetes Schwimmbad in der näheren Umgebung gibt.

Schülerzahlen: Darüber hinaus wird angemerkt, dass der Großteil der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule aus anderen Gemeinden kommt und die Schule somit ein großer Anziehungspunkt darstellt.

Fundsachen

Fundbüro

Ortsteil Neuhausen

Im Bereich der Wiesen am Ortsausgang Neuhausen Richtung Schellbronn wurden mehrere Geldscheine gefunden und im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Am 4. Februar 2023 ist Weltkrebstag:

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wolny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die

Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden. Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind“. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de). Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Baden-Württemberg Ministerium für Finanzen



Grundsteuerfrist beendet – Kulanzzeit schließt sich an

Die offizielle Frist für die Grundsteuer B ist gestern zu Ende gegangen. Bis dahin sind in Baden-Württemberg 68 Prozent der Erklärungen bei den Finanzämtern abgegeben worden. Insgesamt rund 94 Prozent digital. Eine Abgabe ist auch nach dem Fristende noch möglich. Elster steht selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Wer seine Erklärung noch nicht abgegeben hat, kann das also noch nachholen.

Als nächster Schritt folgt eine Erinnerung vom Finanzamt, voraussichtlich im ersten Quartal. Solange haben alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die die Frist verpasst haben, keine negativen Folgen zu befürchten. Das Finanzamt ist zunächst kulant. Einen Antrag auf Fristverlängerung braucht es deshalb nicht. Die Regelung betrifft private Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sogenannte „Großkunden“ gleichermaßen. Großkunden besitzen tausende Grundstücke und können die Kulanzphase nutzen, um ihre Menge an Erklärungen abzugeben. Bei der Grundsteuer A ist für die Abgabe noch Zeit bis zum 31. März 2023. Die Informationsschreiben hierfür sind erst im Januar versendet worden. Nach Ablauf der Frist folgt ebenfalls eine Erinnerung. Für die Grundsteuer A sind bislang rund zehn Prozent der Erklärungen eingereicht worden. Diejenigen, die ihre Erklärung abgegeben haben, erhalten den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid sobald das Finanzamt die Erklärung bearbeitet hat. Bearbeitung und Versand der Bescheide erstrecken sich noch bis ins Jahr 2024. Die neue Grundsteuer gilt dann ab dem Jahr 2025. Weitere Infos und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) gibt es auf www.grundsteuer-bw.de. Auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung sind dort zu finden – wie Ausfüllhilfen, Erklärvideos und Beispielfälle. Die jeweils zuständigen Finanzämter sind bei Einzelfragen zur Grundsteuererklärung ebenfalls zu erreichen.

Freiwillige Feuerwehr



Abteilung Neuhausen

Bericht zur Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen, Abteilung Neuhausen

Am 28. Januar 2023 fand die Jahresversammlung der Abteilung Neuhausen statt. Abteilungskommandant Daniel Monteserrato begrüßte die zahlreich erschienenen aktiven Kameradinnen und Kameraden, Mitglieder der Altersabteilung und Jugendwehr, Vertreter der örtlichen Vereine, die Gemeinderätin Petra Leicht und Hartmut Lutz, als Stellvertreter von Bürgermeisterin Frau Dr. Wagner, sowie Gesamtkommandant Carsten Kern.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Kameraden mit kurzem Innehalten gedacht.

Der Abteilungskommandant Daniel Monteserrato berichtete zur Zusammensetzung der Wehr von 28 aktiven Kameradinnen und Kameraden, darunter in der Qualifizierung 11 Atemschutzträger, 12 Maschinisten, 9 Gruppenführer und 4 Zugführer. 9 Kameraden sind in der Altersmannschaft und 6 Jugendliche im Alter zwischen 10-17 Jahren in der gemeinsamen Jugendwehr.

Beim Rückblick auf die durchgeführten 32 Übungen waren die Schwerpunkte auf Hilfeleistung und Brandbekämpfung gelegt, daneben wurden auch weitere Themen wie Erste Hilfe, Funk-, Orts-, und Kartenkunde in den Übungen vermittelt. An zwei Übungen mit der Gesamtwehr wurde teilgenommen. Spezifische Übungen zur Atemschutzausbildung und für Maschinisten wurden durchgeführt. Damit sei man in der Ausbildung gut unterwegs, was sich bei den 24 Einsätzen im vergangenen Jahr gezeigt habe. Im Nachgang betrachtet konnte bei den 9 Brand- und 15 Hilfeleistungseinsätzen stets schnelle und adäquate Hilfe geleistet werden.

Bei den Qualifizierungsmaßnahmen haben die Kameraden Felix Woll, Moritz Balzer und die Kameradin Sirla Ensslin mit Erfolg an der Truppmannausbildung auf Kreisebene teilgenommen. Dennis Raible konnte erfolgreich den Lehrgang zum Feuerwehrsanitäter abschließen. Sirla Ensslin und Aron Staude konnten einen Motorsägen-Lehrgang absolvieren. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Als Neuzugang in die aktive Wehr konnte die Kameradin Alicia Woll, die Kameraden Maximilian Klaiber und Jonas Steinhilper begrüßt werden. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankt sich Daniel Monteserrato sich bei seinen Stellvertretern und der aktiven Wehr für das Geleistete.



v.l.n.re.: Abt.-Kdt. D. Monteserrato, Neuzugänge: Maximilian Klaiber, Jonas Steinhilper, stv. Abt.-Kdt. H.Reinkunz, F. Kuhnle, auf dem Bild fehlt Alicia Woll

Schriftführer Hubert Reinkunz berichtet von 8 Ausschusssitzungen sowie einer erstmals eintägigen Klausurtagung, waren doch durch die Coronapandemie eine Vielzahl von Themen aufgeschoben worden. Neben den Aktivitäten bei den Kinderferientagen, Bauernmarkt und Unterstützung der Bewirtung des Jubiläums vom Kleintierzüchterverein gab es keine Teilnahme im vergangenen Jahr am Weihnachtsmarkt,

aufgrund des geänderten Termins auf eine Samstagveranstaltung. Bereits im Jahr 2021 wurde die Feuerwehr Adenau, Ortsteil Schuld (Ahrtal), mit 500,- € aus der Kameradschaftskasse unterstützt, die durch die Flutkatastrophe ihr Fahrzeug und ein Großteil der Ausrüstung verloren hatte. Des Weiteren wurde eine Sitzgelegenheit vor dem Gerätehaus in Abstimmung mit der Gemeinde und dem örtlichen Bauhof geschaffen, die zum Verweilen einlädt. Beim Ehrungsabend konnten die Kameraden Peter Schädel und Günter Hochstein für 60 Jahre und Michael Schwarzer für 50 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt werden. Zur zukünftigen Dokumentation, Datenpflege und Kommunikation wurde eine Daten-Cloud durch Daniel Philipp eingerichtet. Auch wird die Präsenz in den sozialen Netzwerken mit Beiträgen zur Feuerwehr stärker forciert, um damit in der Öffentlichkeitsarbeit mehr Interesse zu erwecken und Neuzugänge zu motivieren.

Jugendwart Tim Schlenker berichtet, dass durch die vorangegangenen Corona-Pausen die Aktivitäten teilweise eingeschränkt waren. Mit der Gesamtjugend waren 16 Übungen abgehalten worden und es konnten durch die Kinderferientage zwei Neuzugänge dazugewonnen werden. Die Übungen setzten sich aus verschiedenen Themenbereichen zusammen, wie Löschangriffe an verschiedenen Standorten wie Schule in Steinegg, Kindergarten Schellbronn oder auch Firma Glasstron in Hamberg. Ein Highlight war dabei eine Übung mit der Drehleiter aus Heimsheim. Die Jugendwehr Neuhausen besteht aktuell aus 22 Jugendlichen aus allen Ortsteilen, davon 6 aus dem Ortsteil Neuhausen. Ein Jugendlicher wird jetzt in das Probejahr in die aktive Wehr übernommen.

Zur Altersmannschaft, die abteilungsübergreifend aus 15 Kameraden besteht, berichtete Fritz Engler, der nach zwei Jahren Coronapause die Zusammenkünfte jeweils einmal im Monat organisiert. So fand der Besuch zum Floriansgottesdienst statt, aber auch zwei Treffen im Biergarten und ein Jahresabschluss zusammen mit den angehörigen Frauen. Er selbst und die Kameraden Bernhard Kern und Michael Schwarzer wurden jetzt offiziell in die Altersmannschaft übernommen. Dank von der aktiven Wehr an ihre stete Unterstützung.



v.l.n.re.: Abt.-Kdt. D. Monteserrato, Fritz Engler, Bernhard Kern, stv. Abt.-Kdt. H. Reinkunz, F. Kuhnle, auf dem Bild fehlt Michael Schwarzer

Der Kassier Florian Kuhnle berichtet von einem turbulenten Jahr, in dem angesagte Veranstaltungen abgesagt wurden, somit blieb nur eine Einnahmequelle aus dem Bauernmarkt, welcher mit einem leichten Gewinn abgeschlossen wurde. Im Wirtschaftsjahr 2022 musste jedoch auch durch ausgerichtete Lehrgänge, Beschaffungen und Sonderausgaben ein Minus verzeichnet werden. Zukünftig werden Einsatzgelder und Aufwandsentschädigungen direkt über die Gemeinde abgerechnet werden. Die Kassenprüfer Bernhard Kern und Klaus Philipp bestätigten die transparente und ordnungsgemäße Kassenführung.

Der stellvertretende Bürgermeister Hartmut Lutz übernahm die Entlastung des Kassiers und der Verwaltung. Nach seinen Grußworten erwähnte er die Änderung in den Abrechnungsverfahren der Feuerwehr. Zukünftig werden auch die Kosten der Ausbildung zum Führerschein für die Feuerwehrfahrzeuge seitens der Gemeinde vorfinanziert und entsprechend übernommen. Auch die Ergebnisse zum Bedarfsplan zur zukünftigen strategischen Ausrichtung der Feuerwehr

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do.

19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi.

14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Fr.

16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa./So., Feiertag

08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi.

15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fr.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa./So., Feiertag

08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 11. Februar 2023

VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik,

Rastatter Str. 17-19, Pforzheim, Tel. 07231 2988040

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Franz-Joseph-Gall-Str. 37,

Tiefenbronn, Tel. 07234 948094

Sonntag, 12. Februar 2023

Tiergarten-Apotheke, Strietweg 70,

Pforzheim, Tel. 07231 414500

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neuhausen sollen bis April im Gemeinderat vorgestellt werden. Vorhaltungen für die Ersatzbeschaffung des bereits über 40 Jahre alten Tanklöschfahrzeugs sind berücksichtigt. Er bedankte sich nochmals für die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.



v.li.n.re.: Abt.-Kdt. D.Monteserrato und Tim Schlenker beispielhaft bei Übergabe des Präsensts
Fotos: H. Reinkunz

die Altersmannschaft und Jugendwehr ein Vesperbrett mit dem Feuerwehrlogo als Präsent und Dank für die geleistete Arbeit und schloss Sitzung.
HR

Abteilung Schellbronn

Jahreshauptversammlung der Abteilung Schellbronn

19 Kameraden der Feuerwehrabteilung Schellbronn, Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister Hartmut Lutz, Gemeinderat Jochen Duczek und Gesamtkommandant Carsten Kern kamen der Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am 27.01.2023 in unseren Schulungsraum im alten Rathaus nach.

Nach der Begrüßung durch Abteilungskommandant Patrick Dangelmaier, der Bekanntgabe der Tagesordnung und der Totenehrung, standen die Berichte von Schriftführer, Jugendleiter, Kassier und den Kassenprüfern sowie dem Abteilungskommandant selbst auf der Tagesordnung.

In den oben genannten Berichten wurde u.a. über Einsätze, Aktivitäten der gesamten Abteilung sowie die Finanzen aufgeklärt.

Die Abteilung Schellbronn wurde insgesamt zu 12 Einsätzen gerufen, vier Brand- und acht Hilfeleistungseinsätze.

Aktuell umfasst die Einsatzabteilung 18 Kameraden. Nach einem Übergangsjahr und der Grundausbildung wurde Kevin Kristof aus der Jugendfeuerwehr übernommen.

Seit Dezember 2022 befindet sich mit Fabian Aschaber aus der Jugendabteilung ein weiterer Kamerad in seinem Übergangsjahr.

Bei der anschließenden Wahl wurde Kevin Kristof zum stellvertretenden Jugendwart gewählt, bisher wurde dieses Amt von Benjamin Wettstein bekleidet.

Aktuell besteht die Jugendabteilung aus 5 Jungs und einem Mädchen, die Altersabteilung der Abteilung Schellbronn besteht aus 4 Kameraden.

Hartmut Lutz übernahm im Anschluss an eine sehr kurzweilige und informative Berichterstattung unserer Funktionsträger die Entlastung der Verwaltung. In seinen anschließenden Grußworten dankte er allen Wehrleuten für ihr Engagement. Darüber hinaus informierte er über den aktuellen Stand der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans.

Auch Kommandant Carsten Kern dankte allen für ihr Tun und kündigte für das laufende Jahr mehrere Übungen der Gesamtwehr an. Erstmals soll es vier Gesamtübungen, je eine pro Ortsteil, geben. Die erste dieser Übungen findet am Samstag, den 1. April in Schellbronn statt.

Christian Walz
-Schriftführer-
Feuerwehr Neuhausen
Abt. Schellbronn

Gesamtkommandant Carsten Kern verwies auf den anstehenden Umbau der Fahrzeuge und Funkzentrale zum Digitalfunk. Er betonte die weitere Notwendigkeit einer stärkeren Präsenz der Feuerwehr in der Öffentlichkeitsarbeit und will Aktivitäten dabei unterstützen. Auch sein Dank galt der Mannschaft für die stetige Einsatzbereitschaft und die Zusammenarbeit.

Am Ende der Veranstaltung überreichte der Abteilungskommandant an alle aktiven Kameraden,

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Schnuppertag an der LUS für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Wir wagen es ...

In diesem Schuljahr soll der Schnuppernachmittag wieder in Präsenz stattfinden. Das Schulhaus ist für alle interessierten zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie deren Eltern geöffnet am

Mi., 15.02.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Alle Fach- und Klassenräume können besichtigt werden. Die Schulleitung und das Kollegium informieren über den Bildungsgang der Realschule und dessen Umsetzung an der LUS. Alle Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung.

Falls du nach deiner Besichtigungstour eine kleine Stärkung brauchst, wirst du und deine Eltern im Café der 7. Klassen im Aufenthaltsbereich mit Kaffee, Getränken und Kuchen versorgt.

Wolltest du schon immer mal einen Blick in den Bio-Raum werfen, die Schulküche besichtigen oder den Technikraum sehen? Dann bist du an diesem Nachmittag herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch, eure Eltern und eure Fragen!




Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Realschule




Kommt zum

„Schnuppernachmittag“

für die zukünftigen 5. Klassen

am 15. Februar 2023, 14:00 – 16:00 Uhr

mit Café

im Aufenthaltsbereich




Infos unter
Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Schulstraße 19-21, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 53920 / Fax: 07033 539290 / Mail: sekretariat@lusheimsheim.de
Web: www.lusheimsheim.de

Plakat: Schule

Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim

Alles eine Frage der Technik

Das Technische Gymnasium an der Heinrich-Wieland-Schule Pforzheim lädt am

Mittwoch, den 15.02.23 von 14:00 bis 16:00 Uhr

zum Tag der offenen Tür ein.

Erfahren Sie, wie Schülerinnen und Schüler aus siebten Klassen aller Schularten in die achte Klasse unseres Gymnasiums aufgenommen werden können. Lernen Sie die vielfäl-

tigen Unterrichtsangebote der verschiedenen Schwerpunkte Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik sowie Umwelttechnik ab Klasse 11 kennen. Kommen Sie mit den beratenden Lehrkräften ins Gespräch und tauschen Sie sich über individuelle Wahlmöglichkeiten aus. Mit Technik zum Abitur: Wir freuen uns auf die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und alle anderen Interessierten.

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL SCHELLBRONN

Kindergarten Schellbronn

Lauwiesen 12, 75242 Neuhausen-Schellbronn,
Leitung: Lolita Sabisch
Tel. 07234 4231,
E-Mail: KiTa-Schellbronn@neuhausen-enzkreis.de



Ausflug zur Theaterschachtel Neuhausen

Voller Vorfreude starteten die Wichtel und Riesen des Kindergartens Schellbronn am Montag, den 30.01.2023 in die neue Woche.

Kurz vor 10:00 Uhr fahren die Kinder mit dem Linienbus nach Neuhausen, um sich von Clownin Berenike in der Theaterschachtel begeistern zu lassen.

Das Stück erzählte von Erwartungen, die wir selbst oder andere an uns stellen und dass wir oft gerade deshalb scheitern, weil wir uns zu sehr unter Druck setzen, um diese zu erfüllen.



Clownin Berenike inspirierte die Kinder durch ihre „tollpat-schige“ Art dazu, sich von zu hohen Ansprüchen loszulösen und mehr Leichtigkeit in das Leben zu integrieren. Auf humor- und fantasievolle Weise ermutigte sie die Kinder, das Scheitern als Chance zu sehen, kreative Lösungen zu entwickeln und auch mal ungewohnte Wege zu gehen.



Mit strahlenden Augen bedanken sich die Kinder sowie das Kiga-Team ganz herzlich bei den Mitwirkenden der Theaterschachtel-Neuhausen.

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28, Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
<http://neuhausen.drk-pforzheim.de>

Besuchen Sie uns auf Facebook:

DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel: 07234 9499372,
Steffen Haug



Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehniger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419, Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de